08 10 2024

VON ODESSA NACH SAN FELICE SUL PANARO: OLGA, UNSERE UKRAINISCHE KOLLEGIN

Mit Beginn des Krieges in der Ukraine im Februar 2022 fand sich Olga, unsere langjährige Mitarbeiterin, während einer Geschäftsreise in Spanien gestrandet. Da sie nicht in ihre Heimatstadt Odessa zurückkehren konnte, verbrachte sie Wochen in Unsicherheit. Nach etwa einem Monat, in dem sie erkannte, dass eine Rückkehr in ihr Land unmöglich war, entschied sich Olga, das Angebot von Paolo und Elisa, den Inhabern von Edilteco, anzunehmen und nach Italien zu ziehen, um das Ende des Konflikts in einer sicheren Umgebung abzuwarten.

Eine langjährige Zusammenarbeit

Olga war **unserem Team** nicht fremd. Wir arbeiteten bereits **seit 18 Jahren** mit ihr zusammen, während sie als Marketingdirektorin und Leiterin der Abteilung für Außenwirtschaftsbeziehungen in der Ukraine tätig war. Dank ihrer Erfahrung verlief ihre Eingliederung in das Unternehmen nahtlos. Seit ihrer Ankunft im April 2022 arbeitet sie weiterhin mit uns, insbesondere an internationalen Projekten und der Unterstützung von Auslandskunden.

In der Ukraine war Olga für die Forschung und Entwicklung neuer Produkte verantwortlich, prüfte deren Machbarkeit und Integration in die Produktion. Heute setzt sie ihre Arbeit in Italien auf ähnliche Weise fort: Sie fördert unsere Produkte und stärkt die Beziehungen zu internationalen Märkten. Der Übergang von einem Kontext zum anderen, obwohl mit operativen Unterschieden, verlief für sie mühelos.

Integration und neue Herausforderungen

Die Eingewöhnung in Italien erforderte einige Anstrengungen, insbesondere im Hinblick auf **die Sprache**, doch Olga zeigte große Entschlossenheit. Die Unterstützung ihrer Kollegen und ihre Teilnahme an Unternehmensaktivitäten halfen ihr, diese Hürde zu überwinden und sich schnell in das Team zu integrieren. Tägliche Herausforderungen wie Essgewohnheiten oder das Mülltrennungssystem meisterte sie mit derselben pragmatischen Herangehensweise, die sie auch in

ihrer neuen beruflichen Umgebung zeigt.

Die Verbindung zur Ukraine

Trotz des Umzugs hat Olga den Kontakt zu ihrer Heimat nie verloren. Wann immer möglich, kehrt sie nach Odessa zurück, um bei ihrer Familie zu sein und eine schwierige, sich ständig verändernde Situation zu bewältigen. Während dieser Besuche bleibt sie dennoch mit uns in Kontakt, was die berufliche und persönliche Verbindung, die sich über die Jahre entwickelt hat, weiter stärkt.

Olga hofft, eines Tages wieder in der **Ukraine** leben zu können, wenn die Umstände dies erlauben. Bis dahin bleibt ihr Beitrag hier bei Edilteco wertvoll und greifbar.